



**Geschäftsjahreszahlen  
2024**

**26. März 2025**

**Dr. Andreas Pleßke, CEO  
Dr. Stephen Kimmich, CFO, Deputy CEO**

# Koenig & Bauer at a glance

## // 01 Soll-Ist-Vergleich

- Trotz des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes wurde die Prognose erreicht
- Auftragseingang und Umsatz deutlich besser als Branchendurchschnitt

## // 02 News & Highlights

- Konsequente Umsetzung des Fokusprogramms “Spotlight“
- Neuaufstellung des Konzerns:
- Neue Segmentstruktur ab 2025, die noch passgenauer auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten und noch näher am jeweiligen Geschäftsmodell ausgerichtet ist
- Governance des Konzerns weiter vorangetrieben und den Vorstand weiter verkleinert

## // 03 Geschäftsjahreszahlen 2024

- Starkes Q4 mit einem operativen EBIT von 46,5 Mio. € (Vj.: 32,0 Mio. €) und einem positiven Free Cashflow von 67,4 Mio. € (Vj.: -18,7 Mio. €) erzielt
- Beachtliche Entwicklung der Auftragseingänge: Anstieg um 8,9 % auf 1.402,7 Mio. €
- Höchster Jahresend-Auftragsbestand in der Unternehmensgeschichte mit 1.039,8 Mio. €
- Umsatz bei 1.274,4 Mio. €; operatives EBIT bereinigt um “Spotlight“ und drupa von 25,8 Mio. € im Geschäftsjahr 2024 erreicht

## // 04 Segmente 2024

- Positive Entwicklung der AE in den Segmenten Sheetfed und Special
- Umsatzentwicklung im Segment Sheetfed von dem marktbedingt schwachen AE in Q3 23 und im Segment Special von lieferbedingter geringer POC-Leistungsfortschritt in der Geschäftseinheit Banknote Solutions geprägt

## // 05 Marktausblick & Prognose

- Ausblick für 2025: Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei einer Steigerung des operativen EBIT auf einem Korridor zwischen 35 - 50 Mio. € erwartet
- Rückenwind aus historisch hohem Auftragsbestand und Stärkung aus zusätzlichen Einsparungen aus dem Fokusprogramm “Spotlight“
- Geschäftsjahr 2026: Konzernumsatz zwischen 1,4 und 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge zwischen 5 - 6 % geplant; Zielerreichung in hohem Maße von weltwirtschaftlicher und geopolitischer Entwicklung abhängig

# // 01 Soll-Ist-Vergleich

## Starkes Q4 sichert Zielerreichung 2024



Koenig & Bauer hat in einem anspruchsvollen globalwirtschaftlichen Marktumfeld wie angekündigt mit einem historisch starken Schlussquartal abgeschlossen und damit alle im November 2024 definierten Teilziele erreicht, die auch zur Erfüllung der aktualisierten Jahresprognose erforderlich waren. Für das Gesamtjahr 2024 wurde wie prognostiziert bei einem Umsatz von 1.274,4 Mio. € ein operatives EBIT, bereinigt um Sondereinflüsse für das Fokusprogramm "Spotlight" und die Kosten für die Leitmesse drupa, von 25,8 Mio. € erzielt. Dies unterstreicht die Fähigkeit des Unternehmens, auch in einem herausfordernden Marktumfeld die prognostizierten Ergebnisse zu erzielen.

in Mio. €	2023		2024	Prognose	
Operatives EBIT	29,9		25,8	25 bis 40	✓
Umsatz	1.326,8	-3,9 %	1.274,4	~ 1,3 Mrd.	✓
		VDMA für Druckereimaschinen -15,4%			
Auftrags-eingang	1.287,9	8,9 %	1.402,7		
		VDMA für Druckereimaschinen 7,5 %			

# // 02 News & Highlights

## Geschäftsbericht Motto: ChanCe-ChanGe

- Veränderung ist eine Konstante in der Geschichte unseres Unternehmens. Seit über 200 Jahren stellen wir uns neuen Herausforderungen, treiben Innovationen voran und nutzen **Chancen**. Doch nie zuvor waren Wandel und Möglichkeiten so eng verknüpft wie aktuell. Unser Handeln steht daher unter dem Leitmotiv: **Chance & Change**.
- In der gängigen Interpretation wird das Motto oft als die Idee verstanden, aus einem externen Wandel oder einer Krise eine Chance zu erkennen. Doch diese Sichtweise greift zu kurz. Veränderung ist nicht nur ein unvorhersehbares Ereignis, auf das wir reagieren – sie ist eine Möglichkeit, die wir aktiv gestalten können, um neue Chancen zu schaffen. Ein einziger Buchstabe kann den Unterschied machen – er verwandelt „ChanCe“ in „ChanGe“ und zeigt, wie eine kleine Veränderung große Möglichkeiten eröffnet.
- Zudem sind Chancen und Veränderungen Teil eines **wechselseitigen Kreislaufs**. Externe Veränderungen können interne Chancen eröffnen, und umgekehrt können interne Anpassungen neue externe Möglichkeiten schaffen.
- Die Umsetzung zeigt sich in drei zentralen Bereichen:
  - **Wir starten durch:** „Exceeding Print“ im Go-to-Market
  - **Wir setzen auf Profitabilität:** Fokusprogramm „Spotlight“
  - **Wir optimieren uns:** Neuaufstellung & Governance im Konzern



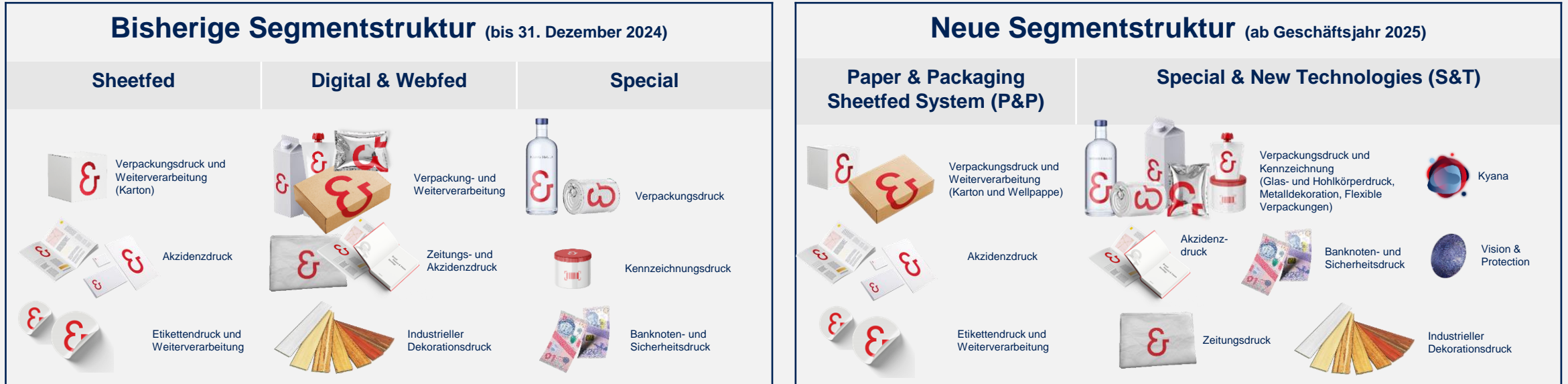
**Modul 1:** „Black & White-Bericht“ alle Zahlen & Daten

**Modul 2:** „Geschäftsberichts-Summary“

**Besonderes Aupackerlebnis: nachhaltige, flexible Versandtasche**

# // 02 News & Highlights

## Neue Segmentstruktur im Vergleich



- Koenig & Bauer führt den 2014 eingeschlagenen Weg vom Einheits- zu einem Spartenkonzern fort und stellt sich **2025 mit einer neuen Segmentstruktur auf**, die noch passgenauer auf die aktuellen und zukünftigen **Kundenbedürfnisse zugeschnitten** und noch **näher am jeweiligen Geschäftsmodell** ausgerichtet ist.
- Die Verschlinkung der Strukturen führt zu einer **Reduzierung von bisher drei auf zwei Segmente**: **Paper & Packaging Sheetfed Systems (P&P)** sowie **Special & New Technologies (S&T)**.
- Damit einhergehend **verändern** sich die **zentralen Verantwortlichkeiten** in den operativen und Querschnittsfunktionen.

# // 02 News & Highlights

## Koenig & Bauer treibt Neuaufstellung und Governance des Konzerns weiter voran und verkleinert den Vorstand

- **Michael Ulverich** ist zum 30. November 2024 im besten Einvernehmen aus dem Vorstand ausgeschieden, nachdem die Rolle des zentralen Konzern-COO entfiel.
- **Christian Steinmaßl** ist am 1. Dezember 2024 als Mitglied der Konzernleitung eingetreten. Er hat die Verantwortung für die Industrial und Gießerei, den konzernweiten strategischen Einkauf, den operativen Einkauf und Disposition, das Qualitätsmanagement, sowie die Verantwortung für die Geschäftseinheiten Vision & Protection und die Digital Unit.
- **Markus Weiß** hat als neuer Geschäftsführer und CEO der Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG zum 1. Februar 2025 seine neue Position als CEO des neuen Segments P&P angetreten, ebenfalls als Mitglied der Konzernleitung unterhalb des Vorstands.
- Zum 30. Juni 2025 wird sich **Ralf Sammeck**, CEO Koenig & Bauer Sheetfed, Mitglied des Vorstands bei der Koenig & Bauer AG, nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschieden.
- Bereits im Juni 2024 wurde das **Führungsteam im Segment Digital & Webfed** neu aufgestellt: Philipp Zimmermann übernahm die Gesamtleitung der Digital & Webfed AG & Co. KG von Christoph Müller.
- **Christoph Müller** hat im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Konzerns und der geplanten Generationennachfolge am 10. März 2025 sein Amt als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 31. März 2025 niedergelegt. Er ist weiterhin für Koenig & Bauer als Executive Advisor tätig.
- Christian Steinmaßl übernimmt ab diesem Zeitpunkt zusätzlich zu seinem bisherigen Aufgabenbereich die Verantwortung für den Bereich Digital & Webfed innerhalb des neuen Segments Special & New Technologies.

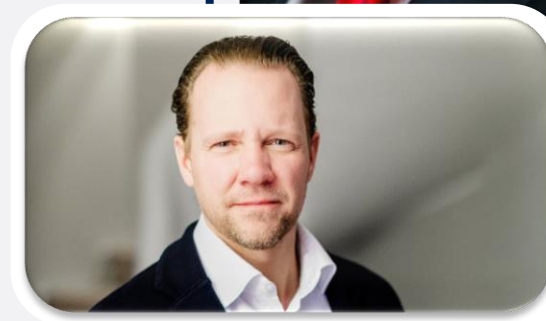


*v.l.n.r. Markus Weiß und Christian Steinmaßl*

## // 02 News & Highlights

Dr. Stephen Kimmich zum Nachfolger von Dr. Andreas Pleßke als CEO und Dr. Alexander Blum zum neuen CFO ernannt

- **Dr. Stephen Kimmich**, Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender **folgt zur Hauptversammlung am 4. Juni 2025** auf den **bisherigen Vorstandsvorsitzenden**, Dr. Andreas Pleßke.
- Die **Bestellung von Herrn Dr. Kimmich** erfolgt für **fünf Jahre**.
- **Dr. Andreas Pleßke** geht planmäßig am 31. Dezember 2025 in den Ruhestand und wird bis dahin als Vorstand Sonderaufgaben im Konzern übernehmen.
- Mit Wirkung zum **1. Juli 2025** wurde **Dr. Alexander Blum** für **drei Jahre** als **neuer Finanzvorstand (CFO)** berufen. Er übernimmt die Position des bisherigen CFO, Dr. Stephen Kimmich. Dr. Blum wird bereits am 1. Mai 2025 seine Arbeit bei Koenig & Bauer aufnehmen, damit ein ordentlicher Übergang der künftigen CEO und CFO Rollen stattfinden kann.
- Damit wurde die im **November 2024 angekündigte Neuaufstellung des Konzerns zügig vorangetrieben**, die im Wesentlichen **die Reduzierung von bisher drei auf zwei Segmente** sowie eine **Verkleinerung des Vorstands von bisher fünf auf künftig zwei Vorstände** vorgesehen hat.



# // 02 News & Highlights

## Dr. Andreas Pleßke bleibt Vorsitzender des drupa-Komitees

- Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des drupa-Komitees am **5. Februar 2025** wurde **Dr. Andreas Pleßke** als **Vorsitzender des Gremiums bestätigt**.
- „Es ist mir eine besondere Ehre, als **Vorsitzender des drupa-Komitees** die **Entwicklung der Drupa** weiter aktiv mitzugestalten. Die Welt verändert sich rasant – sowohl **technologisch** als auch **politisch**. **Gemeinsam mit dem Komitee** werden wir sicherstellen, dass sich die **drupa** kontinuierlich weiterentwickelt, um auch in Zukunft ihre führende Position als **Weltleitmesse für Drucktechnologien** zu behaupten und die **Branche zukunftsorientiert auszurichten**“, erklärt **Dr. Andreas Pleßke** nach seiner **Wiederwahl**.
- Die **nächste drupa** findet vom **9. bis 17. Mai 2028** statt.

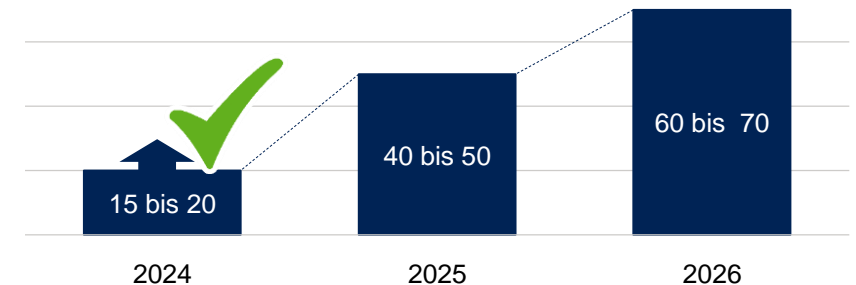
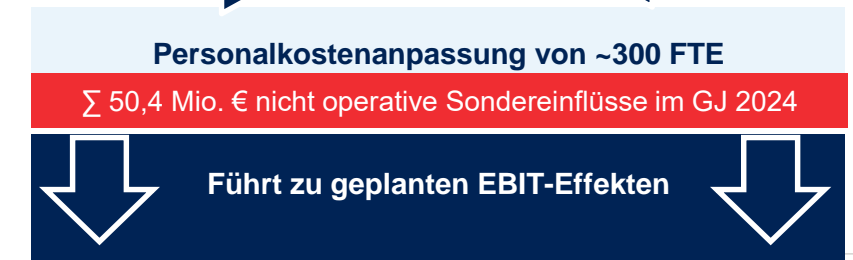
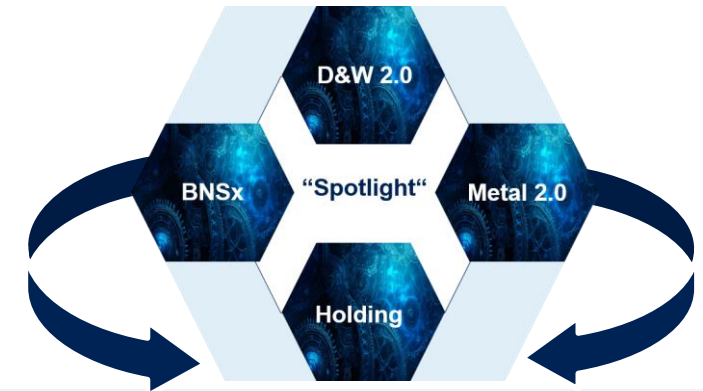




# // 02 News & Highlights

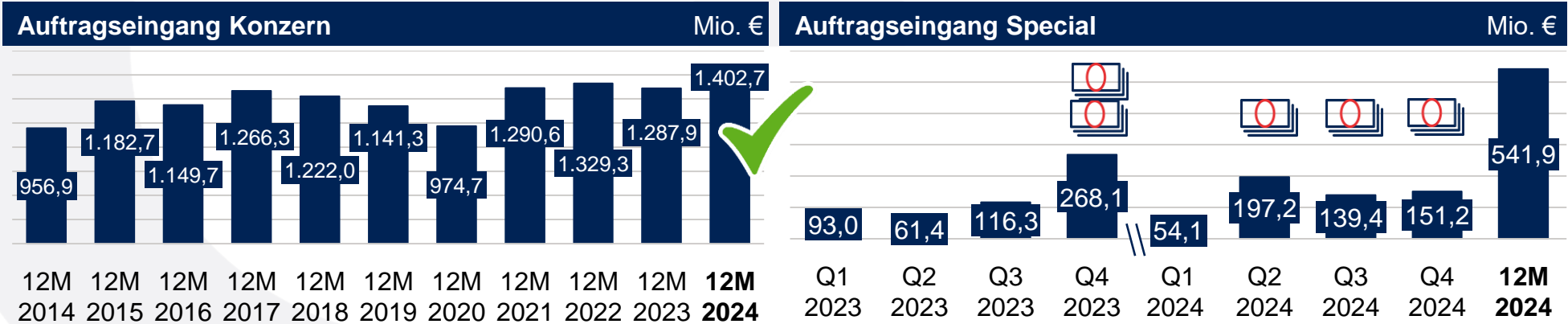
## „Spotlight“ als fokussierter Blick auf nachhaltige Ertragssteigerung

- „Spotlight“ zielt primär auf **Kostenverbesserungen** und umfasste **nicht operative Sondereinflüsse von 50,4 Mio. €**.
- Die nicht operativen Sondereinflüsse beinhalten im Wesentlichen **Kosten für Sach- und Personalkostenanpassungen** innerhalb der bereits kommunizierten **Projekte „BNSx“** zur Steigerung der Profitabilität im Banknotengeschäft und im **Projekt „D&W 2.0“** um die anhaltende Verlustsituation in Digital & Webfed zu beenden, sowie die **Verschlanung der Holdingstrukturen**.
- Im **Projekt „Metal 2.0“** wurde vom Vorstand neben den bereits vereinbarten Personal- und Sachkostenanpassungen beschlossen, das CS-MetalCan Projekt für den 2-teiligen Getränkedosendruck mit einem zusätzlichen Ergebniseffekt von ca. 5,4 Mio. € einzustellen.
- Damit sind die **nicht operativen Sondereinflüsse für das „Spotlight“-Programm** mit 50,4 Mio. € über der prognostizierten Obergrenze von 45 Mio. € ausgefallen, die das Konzern-EBIT belasten, aber gleichzeitig das Fundament für ein profitables Wachstum in den kommenden Jahren legen.
- Im **Zuge der finalen Umsetzung aller Maßnahmen** aus dem Fokusprogramm „Spotlight“ werden im **ersten Halbjahr 2025** weitere Aufwendungen im **niedrigen einstelligen Mio. € Bereich** erwartet, um das **Projekt abzuschließen** und die **nachhaltige Ertragssteigerung** im Konzern voranzutreiben.
- Für **2024** ergab sich ein **positiver EBIT-Effekt**, der hauptsächlich auf Personalbegleitmaßnahmen zurückzuführen war. Dieser Effekt **übertraf die erwartete Obergrenze von 20 Mio. €** und trug auch dazu bei, dass die aktualisierte Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2024 erreicht wurde.
- Für **2025** rechnet das Unternehmen mit einem jährlichen positiven EBIT-Effekt von **40 bis 50 Mio. €** und in **2026 von 60 bis 70 Mio. €**.

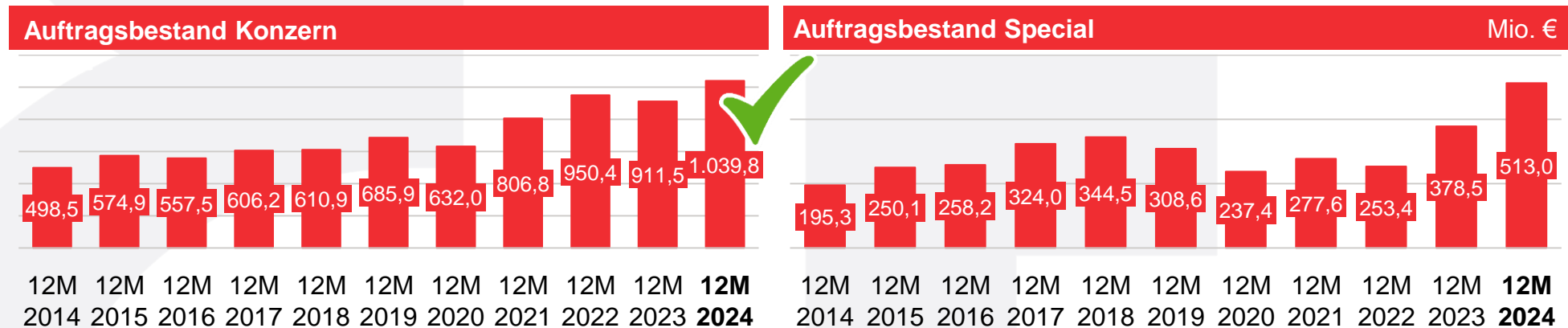


# // 02 News & Highlights

## Auftragseingang & Auftragsbestand



- Mit einem Plus von 8,9 % im Vergleich zum Vorjahr entwickelte sich der **Auftragseingang** im drupa Jahr 2024 erwartungsgemäß positiv und lag bei 1.402,7 Mio. € (Vj.: 1.287,9 Mio. €).
- Das **Segment Special** konnte auf einem hohen Vorjahresniveau den **Auftragseingang** um 0,6 % auf 541,9 Mio. € (Vj.: 538,8 Mio. €) steigern.

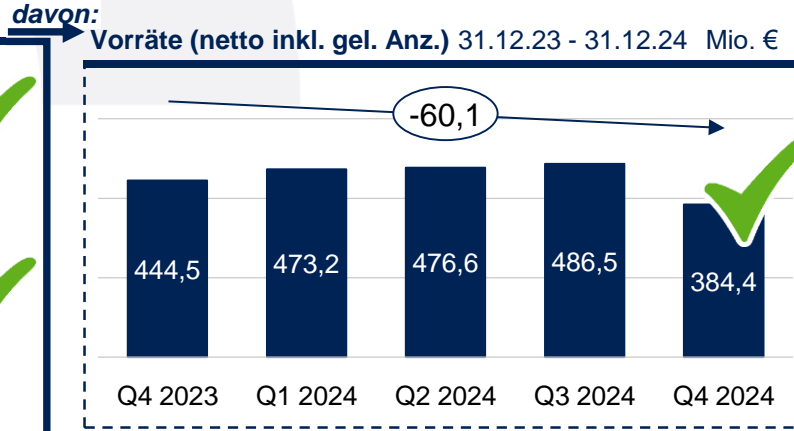
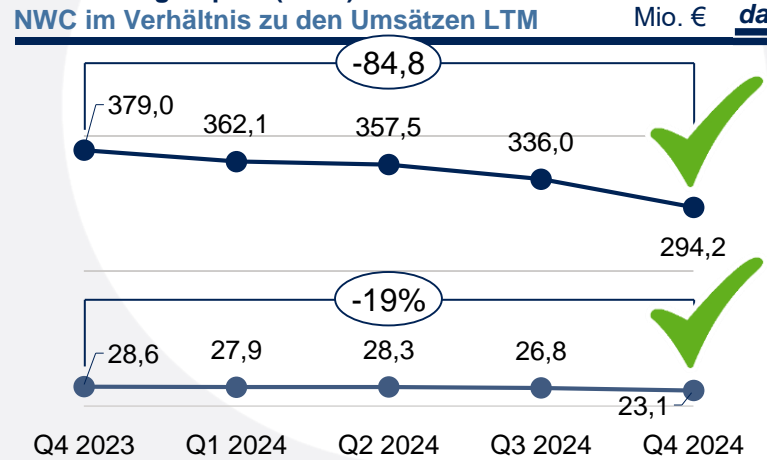


- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 31.12.2024 um 14,1 % auf 1.039,8 Mio. € (Vj.: 911,5 Mio. €) und markiert damit den höchsten Jahresendstand in der jüngsten Geschichte von Koenig & Bauer.
- Der **Auftragsbestand im Segment Special** erhöhte sich um 35,5 % auf 513,0 Mio. € (Vj.: 378,5 Mio. €).

# // 02 News & Highlights

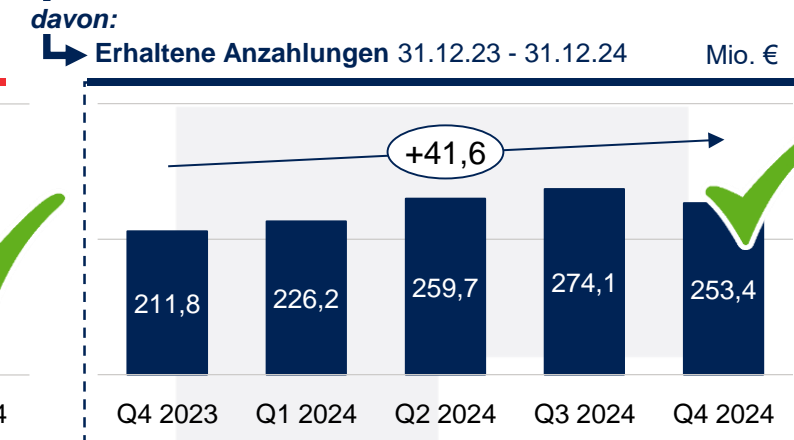
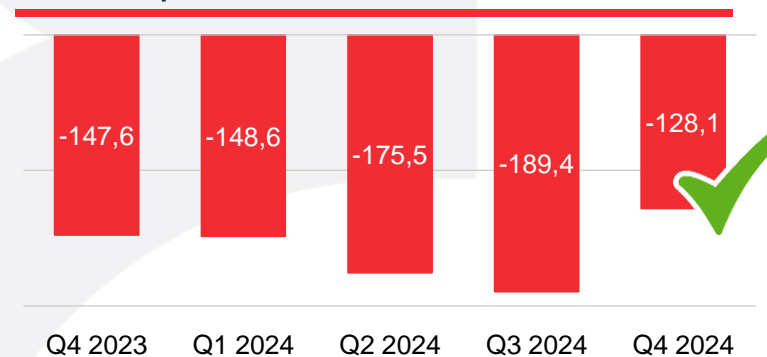
Deep dive Vorräte, NWC, Erhalt. Anzahlungen und Nettofinanzposition über fünf Quartale

Net Working Capital (NWC) 31.12.23 - 31.12.24  
NWC im Verhältnis zu den Umsätzen LTM



- **Net Working Capital verbessert** sich im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres um 84,8 Mio. €.
- Im Verhältnis zum Umsatz der jeweils letzten zwölf Monate (LTM) lag es bei 23,1 % (Vj.: 28,6 %). Somit wurde eine **weitere Verbesserung der angestrebten Zielgröße** des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes erreicht.
- **Starke Reduzierung der Vorräte & gel. Anz. auf Vorräte** im Vergleich zum Vorjahr um 60,1 Mio. €.

Nettofinanzposition 31.12.23 - 31.12.24 Mio. €



- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 261,8 Mio. € beläuft sich die **Nettofinanzposition** auf -128,1 Mio. € (Vj.: -147,6 Mio. €).
- Deutliche **Verbesserung der Nettofinanzposition** erzielt.
- Somit konnte auch ein **positiver Free Cashflow** von 31,6 Mio. € zum (Vj.: -93,4 Mio. €) erzielt werden.
- Nach infolge vier sequenzieller Anstiege der **erhaltenen Anzahlungen**, haben sie sich in Q4 aufgrund der starken Auslieferung normalisiert, sind jedoch im Vorjahresvergleich um 41,6 Mio. € angestiegen.

# // 02 News & Highlights

## Nachhaltige Batteriezellfertigung mit VW PowerCo

- Die im Juni 2023 mit der **Volkswagen Tochter PowerCo SE** **gestartete Entwicklungszusammenarbeit** im Bereich der nachhaltigen Batteriezellfertigung ist auf einem **positiven Weg**.
- Die bisherige Phase wird soweit positiv bewertet und mit hoher Intensität fortgesetzt, dies zeigt sich auch in der Mitte des Jahres erfolgten **Bestellung eines weiteren Prototypen** durch die PowerCo SE.
- Ein **Proof of Concept** zu den Entwicklungszielen wird **bis Mitte 2025** angestrebt.



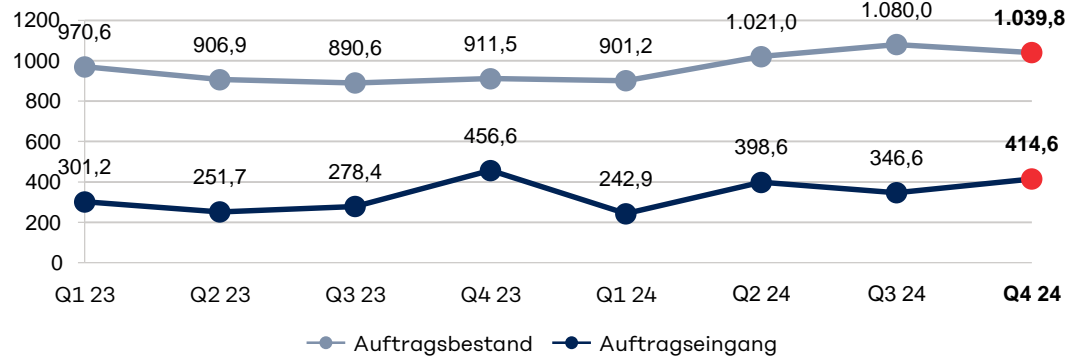
PowerCo

# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Geschäftsjahreszahlen 2024 aus Quartalsicht

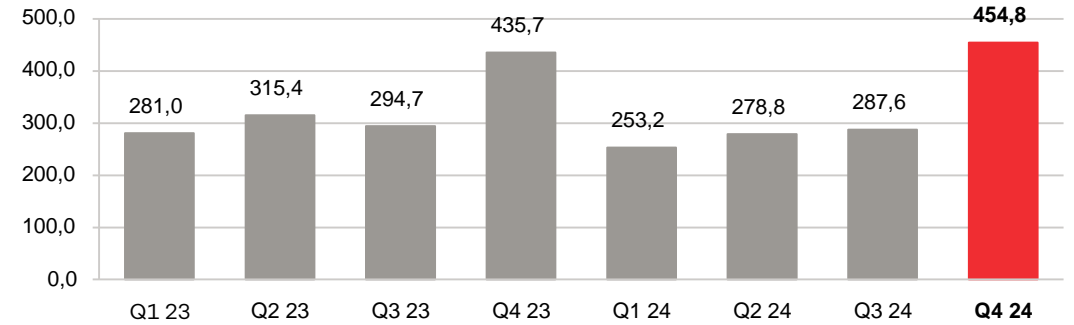
### Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €

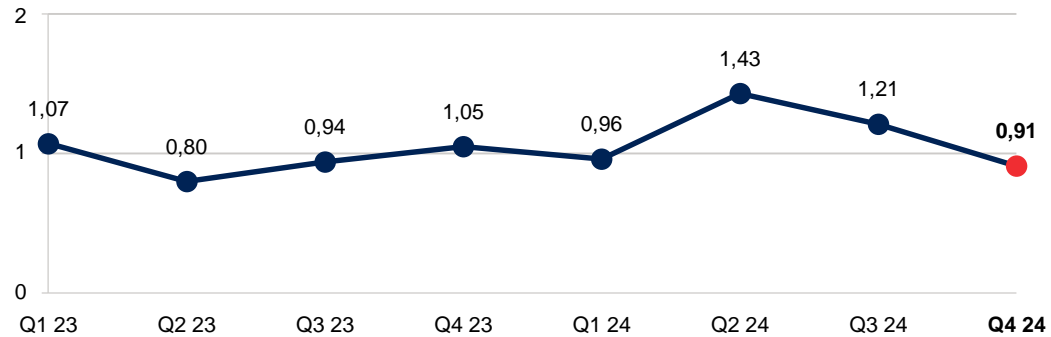


### Umsatz

Mio. €

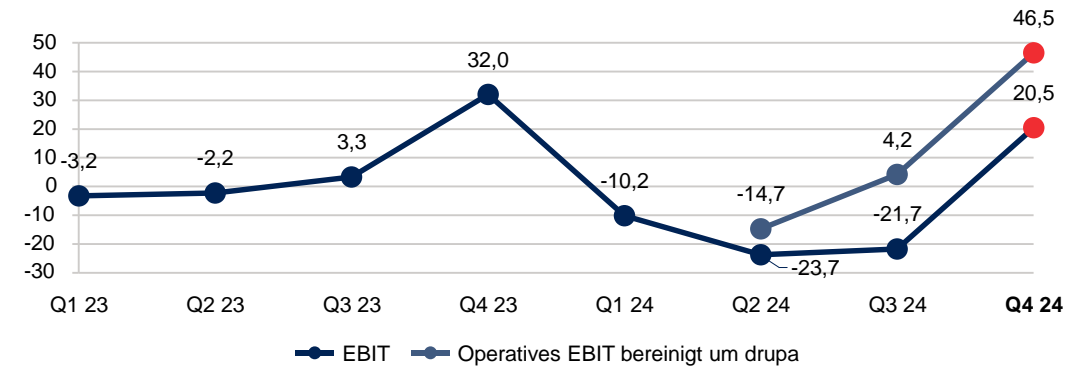


### Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



### EBIT und operatives EBIT bereinigt um drupa

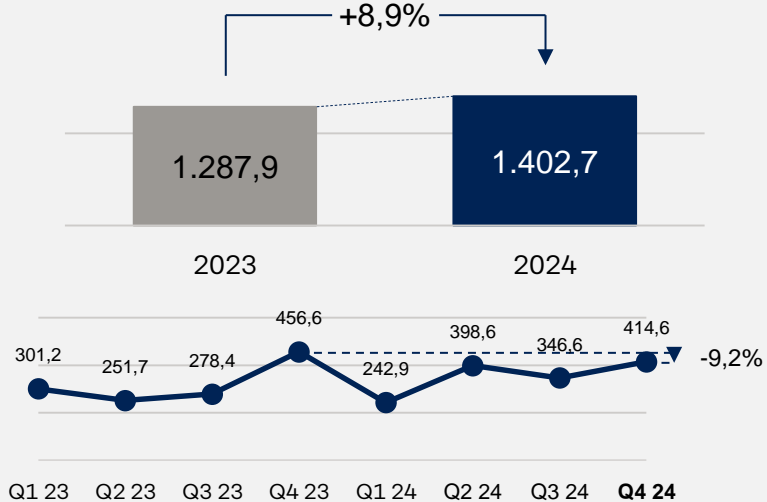
Mio. €



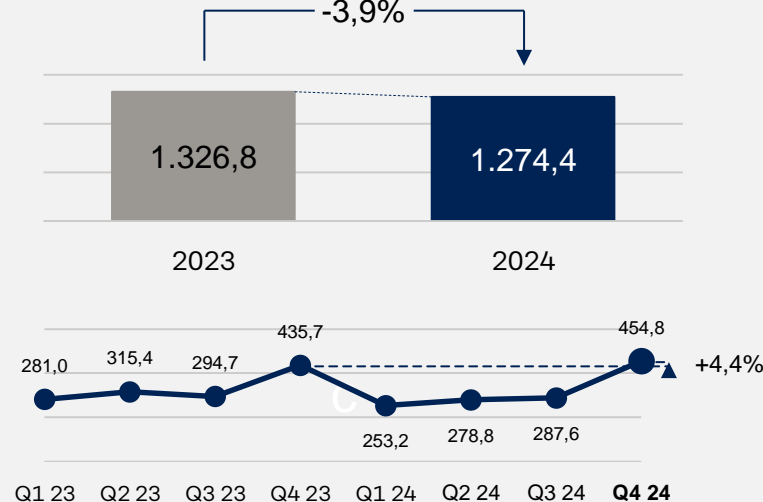
# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Geschäftsentwicklung im Konzern

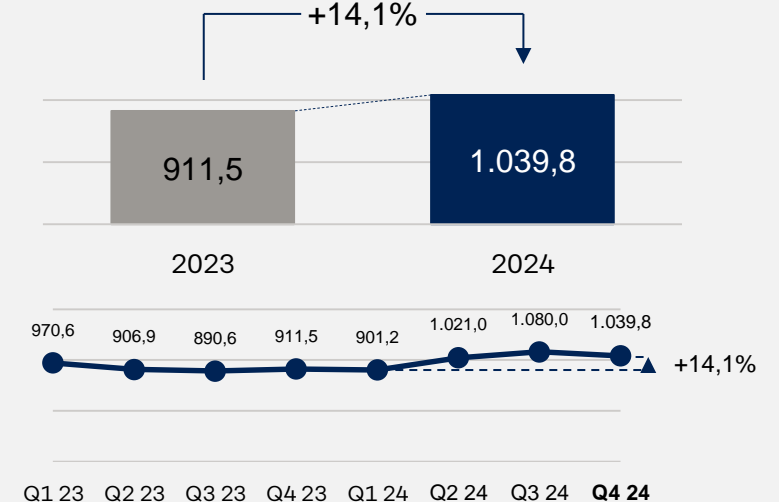
**Auftragseingang 01.01. - 31.12. Mio. €**



**Umsatz 01.01. - 31.12. Mio. €**



**Auftragsbestand 31.12. Mio. €**



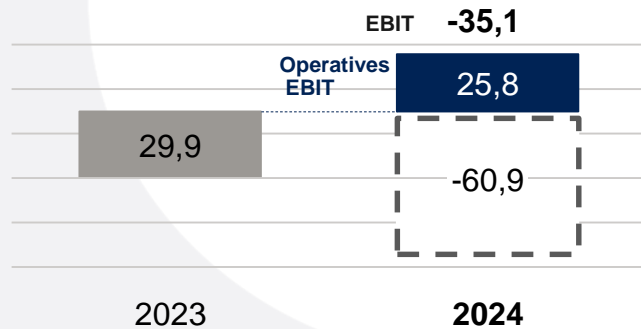
- Mit einem Plus von 8,9 % im Vorjahresvergleich entwickelte sich der **Auftragseingang** im drupa Jahr 2024 erwartungsgemäß positiv und lag bei 1.402,7 Mio. € (Vj.: 1.287,9 Mio. €).
- Der **Konzernumsatz** lag in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld im Berichtsjahr bei 1.274,4 Mio. € und damit 3,9 % unter dem Vorjahreswert von 1.326,8 Mio. €. Ursächlich hierfür sind insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im Segment Sheetfed im dritten Quartal 2023 sowie ein lieferbedingter geringerer Percentage-of-Completion (POC)-Leistungsfortschritt als im Vorjahr in der Geschäftseinheit Banknote Solutions. Sequenziell verbesserte sich die Umsatzentwicklung in allen Segmenten jedoch von Quartal zu Quartal.
- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 31. Dezember 2024 um 14,1 % auf 1.039,8 Mio. € (Vj.: 911,5 Mio. €) und markiert damit den höchsten Jahresendstand in der jüngsten Geschichte von Koenig & Bauer. Er dient als solide Basis für das Geschäftsjahr 2025 und darüber hinaus.

# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Geschäftsentwicklung im Konzern

EBIT 01.01. - 31.12.

Mio. €



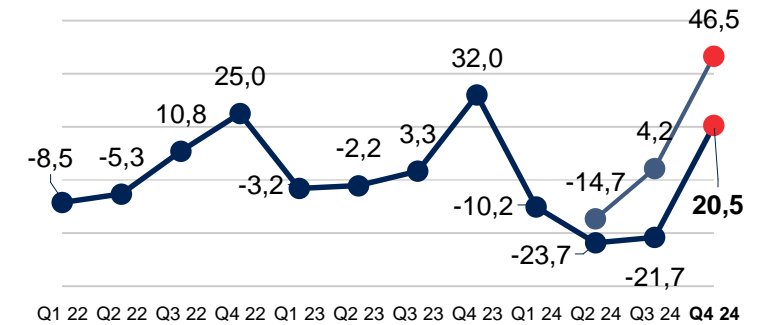
EBIT-Brücke

-	Volumen- und Mixeffekt (-4,2 Mio. €)
-	Negative Sondereffekte (60,9 Mio. €)
	→ davon drupa (10,5 Mio. €)
	→ davon "Spotlight" (50,4 Mio. €)

EBIT 01.01. - 31.12.

Operatives EBIT bereinigt um drupa

Mio. €



● EBIT ● Operatives EBIT



- Das **EBIT** lag zum Geschäftsjahresende bei -35,1 Mio. € (Vj.: 29,9 Mio. €) und enthält negative Sondereffekte, davon 50,4 Mio. € nicht operative Sondereinflüsse aus "Spotlight" und 10,5 Mio. € Kosten für die Leitmesse drupa. Dies entspricht einer **EBIT-Marge** von -2,8 % (Vj.: 2,3 %).
- Zudem führte insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023 auch in Summe zu einem **negativen Volumen- und Mixeffekt** von -4,2 Mio. €.
- Das **operative EBIT** bereinigt um drupa lag somit bei 25,8 Mio. € (Vj.: 29,9 Mio. €), was einer **operativen EBIT-Marge** bereinigt um drupa von 2,0 % (Vj.: 2,3 %) entspricht.

# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2023	in % <sup>1</sup>	2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Umsatzerlöse	1.326,8		1.274,4		-3,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-979,3	-73,8	-979,4	-76,9	0,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>347,5</b>	<b>26,2</b>	<b>295,0</b>	<b>23,1</b>	<b>-15,1</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-57,5	-4,3	-54,5	-4,3	5,2
Vertriebskosten	-158,1	-11,9	-171,0	-13,4	-8,2
Verwaltungskosten	-104,7	-7,9	-104,0	-8,2	0,7
Sonstige betriebliche Erträge	24,9	1,9	19,4	1,5	-22,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25,8	-1,9	-23,7	-1,9	8,1
Wertminderungsaufwendungen und -erträge finanzieller Vermögenswerte	3,0	0,2	3,3	0,3	10,0
Sonstiges Finanzergebnis	0,6	0,0	0,4	0,0	-33,3
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>29,9</b>	<b>2,3</b>	<b>-35,1</b>	<b>-2,8</b>	<b>-217,4</b>
Zinsergebnis	-16,9	-1,3	-24,1	-1,9	-42,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>13,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-59,2</b>	<b>-4,6</b>	<b>-555,4</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10,2	-0,8	-10,6	-0,8	-3,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2,8</b>	<b>0,2</b>	<b>-69,8</b>	<b>-5,5</b>	<b>-2.592,9</b>

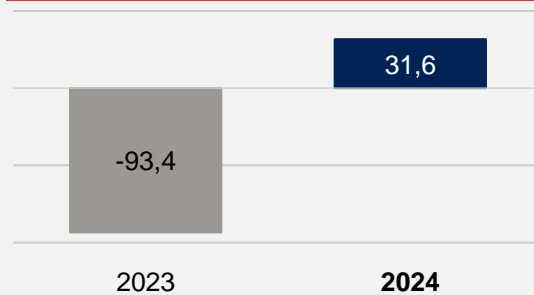
- Die **Umsatzerlöse** reduzierte sich um 3,9 % gegenüber Vorjahr. Sequenziell verbesserte sich die Umsatzentwicklung in allen Segmenten jedoch von Quartal zu Quartal und führte zu einem stärkeren zweiten Halbjahr.
- Das **Bruttoergebnis des Umsatzes** reduzierte sich im Berichtszeitraum um 15,1 % auf 295,0 Mio. € (Vj.: 347,5 Mio. €) bei einer Bruttomarge von 23,1 % (Vj.: 26,2 %).
- Die **Aufwendungen für Forschung & Entwicklung** reduzierten sich um 3,0 Mio. € auf 54,5 Mio. € (Vj.: 57,5 Mio. €) was im Wesentlichen auf den konsequenten „Go-To-Market-Ansatz“ der Produkte zurückzuführen ist.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich um 12,9 Mio. € hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Werbekosten, die im Wesentlichen die Aufwendungen für die drupa enthalten, auf 171,0 Mio. € (Vj.: 158,1 Mio. €). Die **Verwaltungskosten** reduzierten sich auch aufgrund erster Einspareffekte aus dem Fokusprogramm „Spotlight“ um 0,7 Mio. € auf 104,0 Mio. € (Vj.: 104,7 Mio. €).
- Der Saldo aus **sonstigen Aufwendungen und Erträgen** sowie des Finanzergebnisses lag bei 3,9 Mio. € nach 0,3 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von -35,1 Mio. € (Vj.: 29,9 Mio. €), was einer EBIT-Marge von -2,8 % nach 2,3 % im Vorjahr entspricht.
- Bei einem unter dem Vorjahresniveau liegenden **Zinsergebnis** von -24,1 Mio. € (Vj.: -16,9 Mio. €), hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten, ergibt sich ein **Ergebnis vor Steuern** von -59,2 Mio. € (Vj.: 13,0 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag von -10,6 Mio. € (Vj.: -10,2 Mio. €), lag das **Konzernergebnis** im Geschäftsjahr 2024 bei -69,8 Mio. € (Vj.: 2,8 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von -4,24 € (Vj.: 0,16 €).



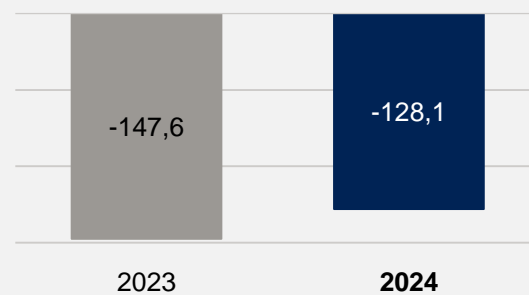
# // 03 Geschäftszahlen für 2024

## Finanz- und Vermögenslage

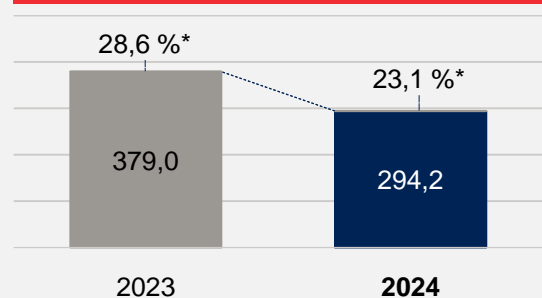
Free Cashflow 01.01. - 31.12. Mio. €



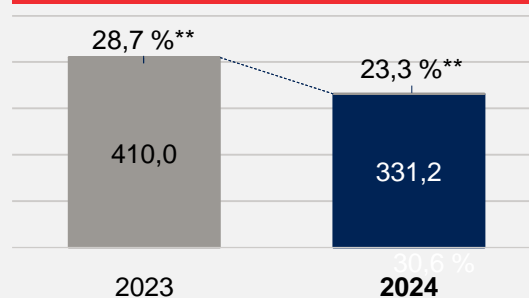
Nettofinanzposition zum 31.12. Mio. €



Net Working Capital 01.01. - 31.12. Mio. €



Eigenkapital zum 31.12. Mio. €



- Im vierten Quartal wurde mit 67,4 Mio. € (Vj.: -18,7 Mio. €) ein **sehr starker positiver Free Cashflow** erzielt. Für das Gesamtjahr ergab sich dadurch ein **positiver Free Cashflow** der im Saldo bei 31,6 Mio. € (Vj.: -93,4 Mio. €) lag, obwohl er in den ersten neun Monaten noch mit -35,8 Mio. € negativ ausgefallen war. Zu der Verbesserung hat im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 261,8 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -128,1 Mio. € (Vj.: -147,6 Mio. €).
- Das **Net Working Capital** lag bei 294,2 Mio. € (Vj.: 379,0 Mio. €). Im **Verhältnis zum Umsatz der jeweils letzten zwölf Monate (LTM)** lag es bei **23,1 %** (Vj.: 28,6 %). Somit wurde eine **weitere Verbesserung der angestrebten Zielgröße** des Net Working Capitals auf einen **Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes erreicht**.
- Zum 31. Dezember 2024 lag das **Eigenkapital** bei 331,2 Mio. € und die **Eigenkapitalquote** bei 23,3 % (Vj.: 410,0 Mio. € und 28,7 %). Dazu trug maßgeblich das im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallene Konzernergebnis von -69,8 Mio. € (Vj.: 2,8 Mio. €) bei.

# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2023	2024
Ergebnis vor Steuern	13,0	-59,2
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	58,4	52,4
<b>Bruttocashflow</b>	<b>71,4</b>	<b>-6,8</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	2,9	42,8
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	-106,1	37,4
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-31,8</b>	<b>73,4</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-61,6</b>	<b>-41,8</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-93,4</b>	<b>31,6</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>61,2</b>	<b>1,3</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-32,2</b>	<b>32,9</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-3,6	4,4
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	132,2	96,4
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>96,4</b>	<b>133,7</b>

- **Der Bruttocashflow** lag bei -6,8 Mio. € (Vj.: 71,4 Mio. €).
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei 73,4 Mio. € (Vj.: -31,8 Mio. €). Die verbesserte operative Leistung im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf das aktive Net Working Capital-Management zurückzuführen, indem Vorräte abgebaut und Verbindlichkeiten und sonstige Schulden zurückgeführt wurden. Zudem sind die erhaltenen Anzahlungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stärker gestiegen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand mit -41,8 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres von -61,6 Mio. €.
- Im vierten Quartal wurde mit 67,4 Mio. € (Vj.: -18,7 Mio. €) ein sehr starker positiver Free Cashflow erzielt. Für das Gesamtjahr ergab sich dadurch ein positiver **Free Cashflow** der im Saldo bei 31,6 Mio. € (Vj.: -93,4 Mio. €), obwohl er in den ersten neun Monaten noch mit -35,8 Mio. € negativ ausgefallen war.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein **Cashflow** von 1,3 Mio. € (Vj.: 61,2 Mio. €), der auch auf Veränderungen im Konsortialkredit zurückzuführen ist.
- Ende Dezember 2024 lag der **Finanzmittelbestand** bei 133,7 Mio. € (Vj.: 96,4 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 261,8 Mio. € (Vj.: 244, Mio. €) lag die **Nettofinanzposition** bei -128,1 Mio. € (Vj.: -147,6 Mio. €).

# // 03 Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Konzernbilanz

in Mio. €	31.12.2023	31.12.2024
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	155,6	166,6
Sachanlagen	255,5	235,8
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,2	17,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	15,1	13,6
Langfristige sonstige Vermögenswerte	3,6	3,8
Latente Steueransprüche	93,2	95,3
	<b>548,2</b>	<b>532,7</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	426,8	368,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,2	142,1
Sonstige finanzielle Forderungen	41,3	57,3
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	149,4	173,7
Laufende Ertragsteueransprüche	4,9	2,4
Wertpapiere	3,9	4,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96,4	133,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	7,9
	<b>878,9</b>	<b>890,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.427,1</b>	<b>1.422,7</b>

1.

2.

in Mio. €	31.12.2023	31.12.2024
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	278,0	199,9
<b>Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>408,5</b>	<b>330,4</b>
Anteile anderer Gesellschafter	1,5	0,8
	<b>410,0</b>	<b>331,2</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	104,8	105,3
Langfristige sonstige Rückstellungen	37,0	30,7
Langfristige Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	217,2	270,4
Langfristige sonstige Schulden	5,4	3,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	71,5	74,9
	<b>435,9</b>	<b>485,0</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	89,7	111,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79,3	72,2
Kurzfristige Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	138,6	117,6
Kurzfristige sonstige Schulden	270,3	303,5
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3,3	2,2
	<b>581,2</b>	<b>606,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.427,1</b>	<b>1.422,7</b>

3.

3.

4.

4.

- Im Berichtszeitraum wurden 52,5 Mio. € (Vj.: 64,2 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 12,6 Mio. € (Vj.: 17,2 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 44,3 Mio. € (Vj.: 43,5 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen um 11,1 Mio. € auf 890,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresende an. Dazu hat der Anstieg der sonstigen Vermögenswerte um 24,3 Mio. € und der sonstigen finanziellen Forderungen um 16,0 Mio. beigetragen. Gegenläufig wirkte die Reduzierung der Vorräte um 57,9 Mio. € und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 14,1 Mio. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen um 37,3 Mio. € an. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beliefen sich auf 7,9 Mio. €
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zum Rückgang des **Eigenkapitals** auf 331,2 Mio. bei, was einer **Eigenkapitalquote** zum Stichtag von 23,3 % (Vj.: 28,7 %) entspricht. Bei einem leicht über Vorjahresniveau liegenden Abzinsungssatz für inländische Pensionen zum 31. Dezember 2024 von 3,5 % (Vj.: 3,4 %) erhöhten sich die Pensionsrückstellungen hauptsächlich aufgrund der ausländischen Pensionen leicht um 0,5 Mio. € auf 105,3 Mio. € (Vj.: 104,8 Mio. €).
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich um 49,1 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs der Finanzschulden und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich um 25,3 Mio., im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der sonstigen Rückstellungen sowie der sonstigen Schulden.

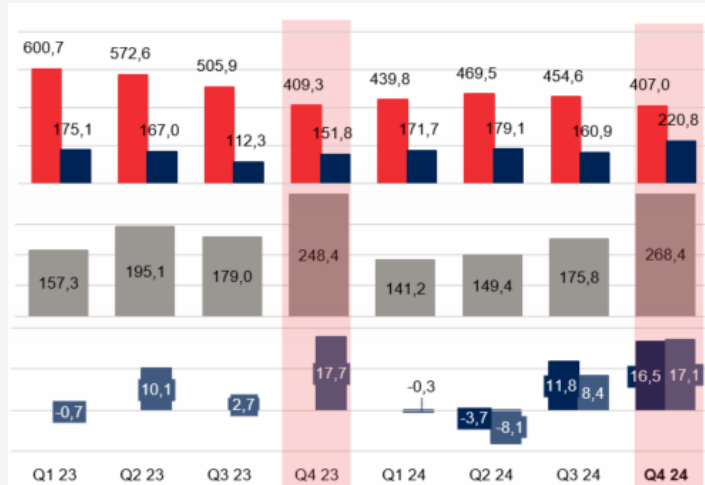
# // 04 Segmentbericht

## Geschäftsentwicklung im Konzern

### Sheetfed

Mio. €

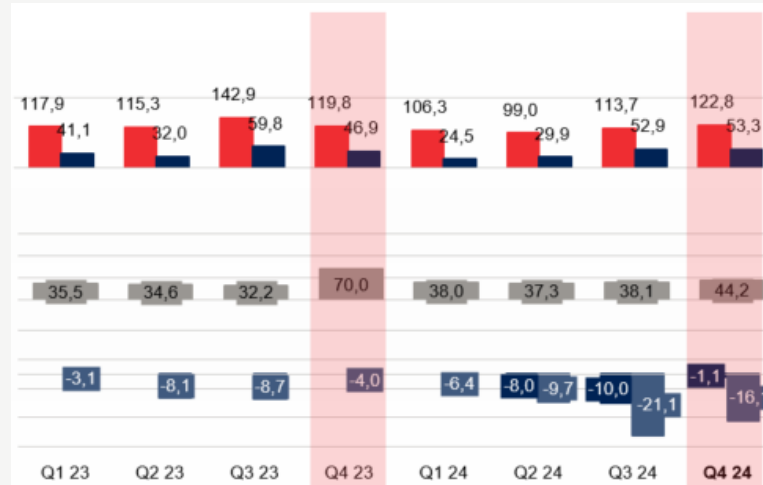
in Mio. €	2023	in % <sup>1</sup>	2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	409,3		407,0		-0,6
Auftragseingang	606,2		732,5		20,8
<b>Umsatz</b>	<b>779,8</b>		<b>734,8</b>		<b>-5,8</b>
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	29,8	3,8	17,1	2,3	-42,6
Operatives EBIT	29,8	3,8	24,3	3,3	-18,5



### Digital & Webfed

Mio. €

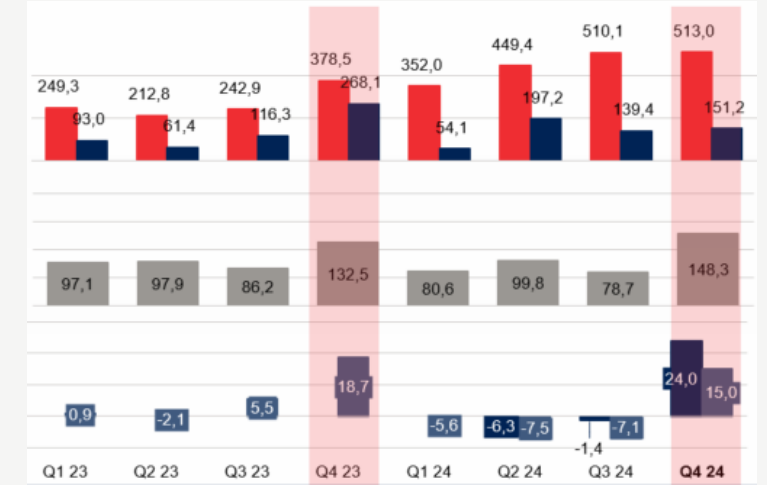
in Mio. €	2023	in % <sup>1</sup>	2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	119,8		122,8		2,5
Auftragseingang	179,8		160,6		-10,7
<b>Umsatz</b>	<b>172,3</b>		<b>157,6</b>		<b>-8,5</b>
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-23,9	-13,9	-53,3	-33,8	-123,0
Operatives EBIT	-23,9	-13,9	-25,5	-16,2	-6,69



### Special

Mio. €

in Mio. €	2023	in % <sup>1</sup>	2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	378,5		513,0		35,5
Auftragseingang	538,8		541,9		0,6
<b>Umsatz</b>	<b>413,7</b>		<b>407,4</b>		<b>-1,5</b>
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23,0	5,6	-5,2	-1,3	-122,6
Operatives EBIT	23,0	5,6	10,7	2,6	-53,5



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT ■ Operatives EBIT

# // 05 Prognose

## Aktuelle handelspolitische Unsicherheiten: Übersicht zu den US-Strafzöllen

### Zollagenda Trump-Administration:

- **China:** Zusatzzölle i.H.v. 20 % auf alle Produkte; Vergeltungsmaßnahmen
- **Kanada und Mexiko:** Zölle i.H.v. 25 %; Vergeltungsmaßnahmen
- **Stahl & Aluminium (weltweit):** Zölle i.H.v. 25 %, Derivate; Vergeltungsmaßnahmen
  
- **Potenzielle US-Zölle** auf ausgewählte Produkte würde **nicht nur Koenig & Bauer** treffen, sondern **ebenso die wichtigsten Wettbewerber**, die **überwiegend in Europa ansässig sind**.
  
- **Prinzipiell könnten höhere Zölle zu einer Nachfrageeintrübung im US-Markt führen** und damit eine **Herausforderung für die gesamte Branche darstellen**. Inwieweit dieser Nachfragerückgang kompensiert werden kann, **lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen**.
  
- **Koenig & Bauer** erzielte im **Geschäftsjahr 2024 rund 29 %** (Vj.: rund 23 %) seines Umsatzes in Nordamerika und betrachtet diesen Markt weiterhin als strategisch bedeutend. **Die derzeitigen Einschätzungen deuten darauf hin, dass die Auswirkungen überschaubar bleiben dürften**.
  
- Durch **die breite Aufstellung in verschiedenen Märkten** und die anhaltende Effizienzsteigerung sieht sich **Koenig & Bauer gut gerüstet, um auf potenzielle Marktrisiken flexibel zu reagieren** und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Das Unternehmen verfolgt eine **strategische und flexible Herangehensweise**, um auf sich **verändernde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen schnell reagieren** zu können und seine **Marktposition nachhaltig zu sichern**.



# // 05 Prognose

## Weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen

Die getroffenen Prognoseeinschätzungen basieren auf der Annahme, dass sich die äußeren Rahmenbedingungen gegenüber dem aktuellen Stand nicht wesentlich verschärfen. Dabei spielen folgende externe Einflussfaktoren eine entscheidende Rolle: geopolitische Entwicklungen, handelspolitische Unsicherheiten und makroökonomische Rahmenbedingungen. Zusätzlich bleibt die Prognose von der internen Geschäftsentwicklung und der erfolgreichen Umsetzung strategischer Initiativen abhängig.



Innerhalb dieses Korridors ist die Zielerreichung in hohem Maße von den tatsächlichen weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen in den kommenden Monaten abhängig

**2025**

**Leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. €;  
Steigerung des operativen EBIT auf einen  
Korridor zwischen 35 – 50 Mio. €**

Zielerreichung 2026 in hohem Maße von weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen abhängig

**2026**

**Aktuell: Konzernumsatz zwischen 1,4 und 1,5 Mrd. € bei  
einer operativen EBIT-Marge zwischen 5 – 6 % geplant**

**Jedoch: Umsatz von ~1,5 Mrd. € und ~6 % EBIT-Marge  
weiterhin als möglich**

# // 05 Prognose – Key messages

- Koenig & Bauer blickt trotz der weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklung **optimistisch auf das Jahr 2025**
- Die **Grundlage** dafür wurde mit
  - der **konsequenten Umsetzung des Fokusprogramms „Spotlight“**
  - der **deutlichen Verbesserung beim Free Cashflow und Net Working Capital**
  - einem **guten Auftragsbestand** gelegt
- Neben der **Verbesserung des operativen EBITs** erwartet Koenig & Bauer für **2025 wieder eine positive Cashflow Entwicklung für das Gesamtjahr**
- Von den **Sondereinflüssen für „Spotlight“** ist **bereits der größte Anteil entweder nicht zahlungswirksam oder bereits im Geschäftsjahr 2024 zahlungswirksam umgesetzt worden**

KOENIG & BAUER

# Geschäftsjahreszahlen 2024

**BACKUP**

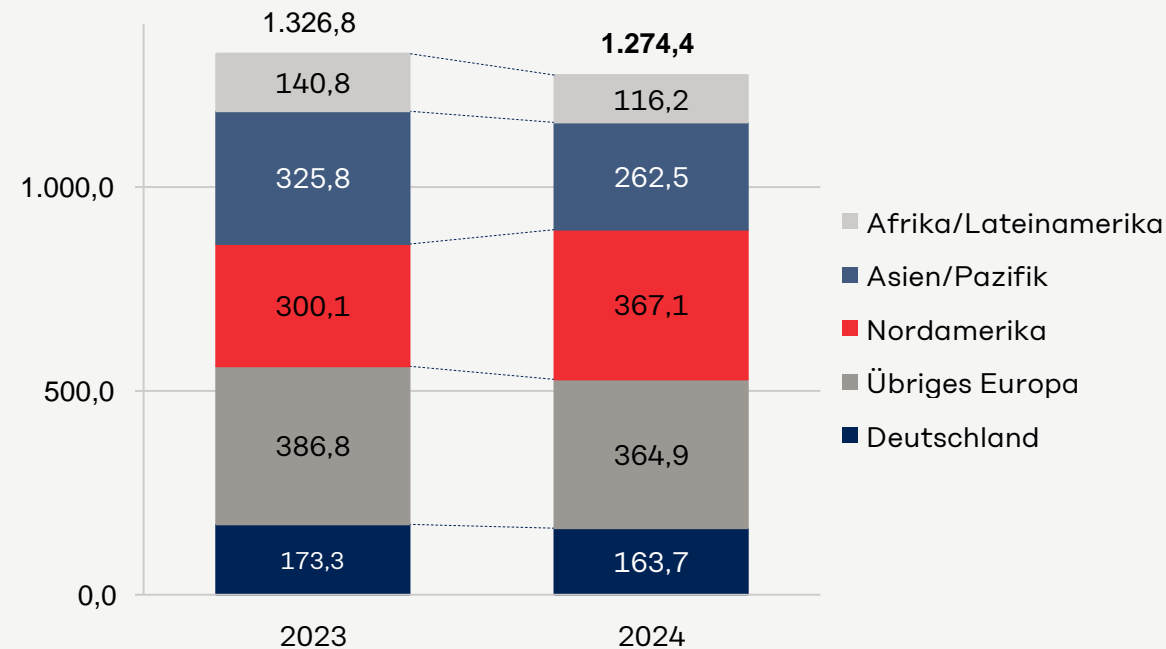
we're on it.



# // Geschäftsjahreszahlen für 2024

## Regionenbericht

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 31.12. Mio. €



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich leicht von 86,9 % im Vorjahr auf 87,1 % im Berichtsjahr. Dazu hat maßgeblich der gute Geschäftsverlauf in Nordamerika beigetragen, was zu einem Anstieg des Anteils in Nordamerika auf 28,8 % (Vj.: 22,6 %) geführt hat.
- Dagegen reduzierten sich die Anteile in Deutschland mit 12,9 % (Vj.: 13,1 %), im übrigen Europa mit 28,6 % (Vj.: 29,1 %), in Asien mit 20,6 % (Vj.: 24,5 %) und in Lateinamerika und Afrika mit 9,1 % (Vj.: 10,7 %) und lagen jeweils unter den Vorjahreswerten.

# // Segmentbericht

## Q2 & Q3

### Sheetfed

in Mio. €	Q2 2023	in % <sup>1</sup>	Q2 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	572,6		469,5		-18,0
Auftragseingang	167,0		179,1		7,2
<b>Umsatz</b>	<b>195,1</b>		<b>149,4</b>		<b>-23,4</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10,1</b>	<b>5,2</b>	<b>-8,1</b>	<b>-5,4</b>	<b>-180,2</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			4,4		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			4,4		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>10,1</b>	<b>5,2</b>	<b>-3,7</b>	<b>-2,5</b>	<b>-136,6</b>

in Mio. €	Q3 2023	in % <sup>1</sup>	Q3 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	505,9		454,6		-10,1
Auftragseingang	112,3		160,9		43,3
<b>Umsatz</b>	<b>179,0</b>		<b>175,8</b>		<b>-1,8</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>	<b>8,4</b>	<b>4,8</b>	<b>211,1</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			3,4		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			3,4		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>	<b>11,8</b>	<b>6,7</b>	<b>337,0</b>

### Digital & Webfed

in Mio. €	Q2 2023	in % <sup>1</sup>	Q2 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	115,3		99,0		-14,1
Auftragseingang	32,0		29,9		-6,6
<b>Umsatz</b>	<b>34,6</b>		<b>37,3</b>		<b>7,8</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-8,1</b>	<b>-23,4</b>	<b>-9,7</b>	<b>-26,0</b>	<b>-19,8</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			1,7		
<i>davon Spotlight</i>			1,3		
<i>davon drupa</i>			0,4		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>-8,1</b>	<b>-23,4</b>	<b>-8,0</b>	<b>-21,4</b>	<b>1,2</b>

in Mio. €	Q3 2023	in % <sup>1</sup>	Q3 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	142,9		113,7		-20,4
Auftragseingang	59,8		52,9		-11,5
<b>Umsatz</b>	<b>32,2</b>		<b>38,1</b>		<b>18,3</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-8,7</b>	<b>-27,0</b>	<b>-21,1</b>	<b>-55,4</b>	<b>-142,5</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			11,1		
<i>davon Spotlight</i>			11,1		
<i>davon drupa</i>			0,0		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>-8,7</b>	<b>-27,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-26,2</b>	<b>-14,9</b>

### Special

in Mio. €	Q2 2023	in % <sup>1</sup>	Q2 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (6M)	212,8		449,4		111,2
Auftragseingang	61,4		197,2		221,2
<b>Umsatz</b>	<b>97,9</b>		<b>99,8</b>		<b>1,9</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-2,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>-7,5</b>	<b>-7,5</b>	<b>-257,1</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			1,2		
<i>davon Spotlight</i>			1,1		
<i>davon drupa</i>			0,1		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>-2,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>-6,3</b>	<b>-6,3</b>	<b>-200,0</b>

in Mio. €	Q3 2023	in % <sup>1</sup>	Q3 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (9M)	242,9		510,1		110,0
Auftragseingang	116,3		139,4		19,9
<b>Umsatz</b>	<b>86,2</b>		<b>78,7</b>		<b>-8,7</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5,5</b>	<b>6,4</b>	<b>-7,1</b>	<b>-9,0</b>	<b>-229,1</b>
<i>Summe Sondereffekte</i>			5,7		
<i>davon Spotlight</i>			5,7		
<i>davon drupa</i>			0,0		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>5,5</b>	<b>6,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,8</b>	<b>-125,5</b>

# // Segmentbericht

## Q4

### Sheetfed

in Mio. €	Q4 2023	in % <sup>1</sup>	Q4 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (12M)	409,3		407,0		-0,6
Auftragseingang	151,8		220,8		45,5
<b>Umsatz</b>	<b>248,4</b>		<b>268,4</b>		<b>8,1</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>17,7</b>	<b>7,1</b>	<b>17,1</b>	<b>6,4</b>	
<i>Summe Sondereffekte</i>			-0,6		
<i>davon Spotlight</i>			0,0		
<i>davon drupa</i>			-0,6		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>17,7</b>	<b>7,1</b>	<b>16,5</b>	<b>6,1</b>	

### Digital & Webfed

in Mio. €	Q4 2023	in % <sup>1</sup>	Q4 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (12M)	119,8		122,8		2,5
Auftragseingang	46,9		53,3		13,6
<b>Umsatz</b>	<b>70,0</b>		<b>44,2</b>		<b>-36,9</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,7</b>	<b>-16,1</b>	<b>-36,4</b>	
<i>Summe Sondereffekte</i>			15,0		
<i>davon Spotlight</i>			15,0		
<i>davon drupa</i>			0,0		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,7</b>	<b>-1,1</b>	<b>-2,5</b>	

### Special

in Mio. €	Q4 2023	in % <sup>1</sup>	Q4 2024	in % <sup>1</sup>	Δ in %
Auftragsbestand (12M)	378,5		513,0		35,5
Auftragseingang	268,1		151,2		-43,6
<b>Umsatz</b>	<b>132,5</b>		<b>148,3</b>		<b>11,9</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>18,7</b>	<b>14,1</b>	<b>15,0</b>	<b>10,1</b>	
<i>Summe Sondereffekte</i>			9,0		
<i>davon Spotlight</i>			8,9		
<i>davon drupa</i>			0,1		
<b>Operatives EBIT bereinigt um drupa</b>	<b>18,7</b>	<b>14,1</b>	<b>24,0</b>	<b>16,2</b>	

# Koenig & Bauer - Finanzkalender

<b>26. März 2025</b>	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024
<b>06. Mai 2025</b>	Mitteilung zum 1. Quartal 2025
<b>04. Juni 2025</b>	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
<b>06. August 2025</b>	Bericht zum 2. Quartal 2025
<b>05. November 2025</b>	Mitteilung zum 3. Quartal 2025

Änderungen vorbehalten.



# KOENIG & BAUER

## Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG  
[www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

we're on it.